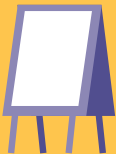




DEMOKRATIE UND DU



**Mut für Schüler_innen
zu Mitsprache,
Engagement und
Partizipation**



**Angebote für die
politische Bildung an
Thüringer Schulen**



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Thüringen

Wer wir sind

Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) ist eine politische, kulturelle und gemeinnützige Stiftung, die den Ideen und Grundwerten der sozialen Demokratie verpflichtet ist.

1925 als Vermächtnis des ersten demokratisch gewählten Reichspräsidenten Friedrich Ebert gegründet, bieten wir als Landesbüro Thüringen mit über 100 Veranstaltungen im Jahr ein thematisch vielfältiges und umfangreiches Programm mit Diskussionsforen, Fachtagungen, Weiterbildungen, Seminaren und Ausstellungen an.

Für Schulen haben wir verschiedene Angebote der politischen Bildung. Dazu gehören neben den klassischen Formaten auch innovative Veranstaltungsformen wie Planspiele für Klassen und Jugendgruppen. In diesen setzen sich die Schüler_innen in einem spielerischen Format mit aktuellen und wichtigen gesellschaftsrelevanten Themen auseinander und lernen so von und miteinander.



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Thüringen



Unser Angebot

- Alle unsere Angebote sind für Sie kostenfrei
- Professionelle und verlässliche Planung der Projekte, in direkter Abstimmung mit Ihrer Einrichtung
- Umsetzung durch gut geschulte, junge, motivierte Teamer_innen

Das benötigen wir von Ihnen

- Interessierte Teilnehmer_innen, die vom Unterricht oder ähnlichen Verpflichtungen freigestellt sind
- Die nötigen Räumlichkeiten für die Durchführung (je nach Gruppengröße)
- Nach Absprache Technik (Beamer) sowie Flipcharts
- Eine Ansprechperson vorab zur Planung und bei der Durchführung vor Ort



Digitale Planspiele

Die FES hat Webinare entwickelt, die politische Bildungsarbeit auch in Zeiten physischer Distanzierung ermöglichen. Mit Hilfe unserer crossmedialen digitalen Planspiele möchten wir Schüler_innen motivieren und befähigen, sich mit aktuellen politischen Themen auseinanderzusetzen. Die Schüler_innen können diese sowohl im Klassenverbund in der Schule, als auch zu Hause durchführen.

Basis-Planspiele

- »Die üblichen Verdächtigen« – Video-Planspiel zu Diskriminierungsformen
- Plastikverpackungen für Obst und Gemüse – (K)ein Ende in Sicht!?
- Workshop: Digitale Schüler_innenvertretung – Wie kann die Schüler_innenvertretung auch unter den aktuellen Bedingungen arbeitsfähig bleiben?

Fortgeschrittenen-Planspiele

- Europäische Umweltpolitik – Auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit?
- Internationale Klimapolitik – Sind wir noch zu retten?
- Gemeinsam stark – Solidarität in einer pluralen Gesellschaft

WORKSHOP

No Planet B! Was tun? Was tun!

Seit Jahrzehnten warnen Wissenschaftler_innen bereits vor gefährlichen Klimaauswirkungen. Trotzdem wurde dieses Thema in Deutschland lange Zeit eher vernachlässigt. In den vergangenen Monaten stand der Klima- und Umweltschutz vermehrt im Fokus politischer Debatten. Dies ist insbesondere auch den Demonstrationen im Hambacher Forst, Ende Gelände und der globalen Schüler_innenbewegung Fridays for Future zu verdanken.

Sie haben dazu beigetragen, dieses Thema in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ganz nach vorn zu bringen. Und das ist gut so! Denn die Folgen von Plastikverschmutzung, Dieselskandal oder Braunkohleverbrennung und der Weg zu einer nachhaltigen Lebensweise und nachhaltigem Konsum gehen uns alle an! Wir möchten mit den Schüler_innen ins Gespräch kommen und gemeinsam nach Lösungen suchen. Denn wir müssen dringend handeln, um die Klimakrise aufzuhalten!

Dazu nutzen wir

- Einführung in die Geschichte der (wirtschaftlichen) Globalisierung
- Vier Thementische zu *Plastik*, *Fast Fashion*, *Reisen* und *Ernährung*, unter denen die Schüler_innen zwei auswählen und sie bearbeiten
- Zukunftswerkstatt mit Kritik-Utopie- und Realisierungsphase
- Multimediale Angebote

Dauer

1 Tag à 6 Unterrichtsstunden

Zielgruppe

Jugendliche ab 14 Jahren



AUSSTELLUNG & WORKSHOP

Demokratie stärken Rechtsextremismus bekämpfen



Wie bestärken wir Jugendliche, rechte Forderungen und Parolen zu erkennen und gegen diese eintreten? In dem wir ihnen Wissen zur Einordnung vermitteln und ihre Zivilcourage stärken.

Inhalte und Methoden

Mit der FES-Ausstellung *Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen* möchten wir Ausgrenzungsmechanismen aufzeigen, über rechte Gruppierungen informieren und für die Gefahren von Rechtsextremismus und Rechtspopulismus sensibilisieren. Unser Ziel ist es, das demokratische Selbstbewusstsein der Jugendlichen zu stärken und sie zu bestärken, sich gegen menschenfeindliche Aussagen zu positionieren.

Dazu nutzen wir

- Ausstellung mit 18 transportablen Tafeln rund um die Themen *Demokratie und Vielfalt leben* und *Rechtsextremismus erkennen*
- 2 Tafeln, die sich spezifisch mit Thüringen befassen: *Rechte Aktivitäten in Thüringen* und *Buntes Thüringen!*

Dauer

1 Tag à 6 Unterrichtsstunden
(eine Absprache der Schwerpunkte ist möglich)

Zielgruppe

Jugendliche ab 14 Jahren

WORKSHOP

Die EU und Du

Wie können wir jungen Menschen ein System näher bringen, das sie kaum kennen, in dem sie aber längst zu Hause sind? In dem wir aufzeigen, wie es sich auf ihr tägliches Leben auswirkt.



Inhalte und Methoden

Der Workshop blickt auf die Geschichte der EU zurück. Er informiert zudem über die Institutionen der EU, deren Fraktionen und Gesetzgebungsprozesse. Es werden kritische Punkte in der EU-Politik hinterfragt und Informationen zu der EU-Asylpolitik interaktiv vermittelt. Ziel ist es, ein Verständnis für die Funktion der EU zu schaffen. Zudem soll ein Austausch mit den Schüler_innen stattfinden, in welchem die Möglichkeit besteht, EU-Themen (kontrovers) zu diskutieren.

Dazu nutzen wir

- Thesenpapier, um mit den Schüler_innen ins Gespräch zu kommen
- EU-Puzzle, um visuell und spielerisch die Länder Europas und die Mitgliedsländer der EU zu wiederholen
- Einen Zeitstrahl der europäischen Geschichte
- Multimediale Angebote
- Die Übung *Refugee Chair*, anhand derer die Verteilung flüchtender Menschen auf die verschiedenen Kontinente verdeutlicht und in ein Verhältnis zum Wohlstand des Landes gesetzt wird

Dauer

1 Tag à 6 Unterrichtsstunden

Zielgruppe

Jugendliche ab 15 Jahren

WORKSHOP

Schüler_innenvertretung

Wie können Schüler_innen die Arbeit als Schülervertreter_innen nutzen, um Ideen in konkrete Projekte zu verwandeln und somit aktiv den Schulalltag mit zu gestalten? In dem wir ihnen ihre Rechte bewusst machen und ihnen Projektmanagementtools an die Hand geben.



Inhalte und Methoden

Die Schülervertreter_innen lernen im Rahmen von zwei Projekttagen ihre Rechte und Pflichten kennen. Anschließend erarbeiten sie ihre Vorstellungen einer idealen SV. Durch Rollenspiele und die Vermittlung von Projektmanagementtools wird die Arbeit einer SV ganz praktisch geübt, sodass die Interessen der Mitschüler_innen konkret umgesetzt werden können. Neben unserem Basisseminar bieten wir auch ein Aufbauseminar an. Dieses dient insbesondere der Auffrischung und der Stärkung des Teamgefüges.

Dazu nutzen wir

- Brainstorming »Ideale_r Klassensprecher_in«
- Infos zu Rechten und Pflichten
- Erarbeitung eines Schülervertreter_innen-Kalenders
- Vermittlung und Üben von Projektmanagementtools
- Erarbeitung von Handlungsplänen für konkrete Projekte
- Rollenspiele und Simulation einer Schülervertreter_innen-Sitzung

Dauer

2 Tage à 6 Unterrichtsstunden

Zielgruppe

Schülervertreter_innen sowie Schüler_innen, die es einmal werden wollen

PLANSPIEL

Kommunalpolitik



Wie können wir Schüler_innen die Arbeit von Politiker_innen so lebensnah und interessant wie möglich vermitteln? In dem wir sie in die Rolle von Stadt- und Gemeinderät_innen schlüpfen lassen!

Inhalte und Methoden

Das Planspiel zeigt den Schüler_innen auf, wie die Arbeit von Stadt- und Gemeinderät_innen funktioniert. Dies ist für die Schüler_innen besonders spannend, da die Kommunalpolitik ganz direkten und greifbaren Einfluss auf ihren Alltag hat. Im Rahmen des Planspiels erfahren sie, was zu einer Arbeit im Parlament alles dazugehört, wie Sitzungen ablaufen und wie sie selbst aktiv werden können.

Dazu nutzen wir

- Vermittlung von Aufgaben eines Gemeinde- bzw. Stadtrates
- Besuch einer Gemeinde- bzw. Stadtratssitzung
- Fragerunde mit Gemeinde- bzw. Stadträt_innen
- Erarbeitung von Anträgen und Anfragen
- Simulation einer Gemeinde- bzw. Stadtratssitzung

Dauer

2 Tage à 6 Unterrichtsstunden

Hinweis

Abhängig von der Gruppengröße und den Gegebenheiten vor Ort. Am zweiten Tag benötigen wir mehrere kleinere Räume parallel. Die genauere Absprache erfolgt während der Planung.

Zielgruppe

Jugendliche ab 15 Jahre

Kontakt

Verena Hahn und Stefanie Schreiber

Koordinatorinnen der
Jugendbildungsangebote
der FES Thüringen

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11
99084 Erfurt

0361 | 59 80 20
jugendbildung.fes@gmail.com
www.fes/thueringen.de



Landesbüro Thüringen

Gestaltung: Lena Haubner, Weimar

